

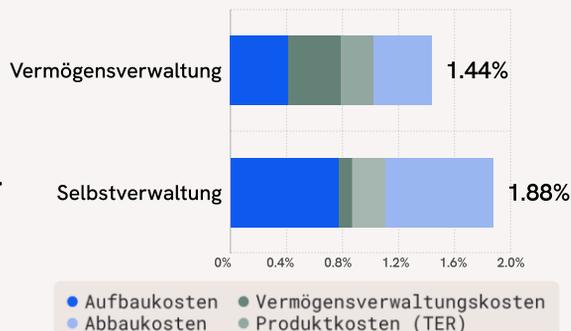
# Economico Flash ⚡ #31

Interessewahrende Umsetzung: Vermögensverwaltung versus Selbstverwaltung

 [info@economico.ch](mailto:info@economico.ch)  
 Dr. Ueli Mettler,  
c-alm AG  
 Folgen Sie uns  
auf [LinkedIn](#)

Chart der Woche: Vergleich der „Round-Trip-Kosten“ für Selbstverwaltung versus Vermögensverwaltung

Gewicht	ISIN
Anlagekategorie	Bezeichnung
25%	CH0226976816
Obligationen CHF	iShares Core CHF Corp Bond
26%	CH0226976816
Aktien Schweiz	UBS ETF SPI ESG
39%	CH0226976816
Aktien Welt	iShares MSCI World ESG Screened UCITS ETF
10%	CH0226976816
Immobilien Schweiz	UBS ETF SXI Real Estate Funds



Quellen: Auszug aus Economico Detailanalyse, Gebührenverzeichnis Swissquote (Stand 14. April 2025)

Um Wertschriftenanlagen zu tätigen, stehen Ihnen verschiedene Dienstleistungsvarianten zur Verfügung. Der Gesetzgeber unterscheidet in Art. 3 Bst. c FIDLEG zwischen Selbstverwaltung / „Execution-only“ (Ziff. 2), Vermögensverwaltung / Delegation (Ziff. 3) und Beratung / „Advisory“ (Ziff. 4). Welche Variante ist für Sie geeignet? In diesem Flash vergleichen wir die **Vermögensverwaltung** mit der **Selbstverwaltung**.

Während Sie bei der Vermögensverwaltung die gesamte Auswahl und Abwicklung der Wertschriften an einen Vermögensverwalter delegieren, bleiben Sie bei der Selbstverwaltung für Titelauswahl und Handel in der Verantwortung. Ein wichtiges Kriterium beim Vergleich sind natürlich die Kosten.

Zunächst führen wir für die Vermögensverwaltung auf dem Economico Marktplatz die folgende Anfrage durch, die Sie (mit Registrierung) gerne auch selbst nachvollziehen können:

- **Anlegertyp = Privatanleger**
- **Anlagevolumen = CHF 100'000**
- **Anlagestil = Passiv**
- **Standardstrategie = Aktienfokus global**

Für die im [Flash 29](#) erörterten Roundtrip-Kosten 1yr resultieren Kostenangebote von 0.87% bis 1.44%. Im illustrierten Chart der Woche findet sich die Portfoliozusammensetzung eines dieser Anbieter. Die von diesem Anbieter gewählten ETF lassen sich flexibel auch mittels Selbstverwaltung erwerben. Wir vergleichen nun die Kosten dieses Anbieters mit den Kosten, die beim marktführenden Discount-Broker [Swissquote](#) resultieren. Verschiedene Kostenkomponenten – namentlich die TER-Kosten der eingesetzten ETF, die Geld-Brief-Spannen der ETF und die Stempelsteuer-Belastung – sind identisch.

Spannend sind natürlich die Kostenunterschiede:

- **Verwaltungshonorar:** In der Vermögensverwaltung verlangt der gewählte Anbieter bei CHF 100'000 0.38% für Vermögensverwaltung und Depotführung. Bei Swissquote kostet die Depotführung bis CHF 100'000 CHF 25 pro Quartal bzw. 0.1% pro Jahr.
- **Courtage:** Bei der Vermögensverwaltung werden keine Courtage verrechnet, in der Selbstverwaltung belastet Swissquote für die Käufe und Verkäufe der vier obigen Positionen zwischen CHF 9 und CHF 135.
- **Währungsspreads:** Da der in der Kategorie eingesetzte Fonds in USD lautet, ist vor der Investition ein Devisenkassageschäft notwendig. In der Vermögensverwaltung wird dafür ein Spread von 0.50%, bei Swissquote in der Selbstverwaltung ein Spread von 0.95% angesetzt.

In der Summe überwiegen im konkreten Vergleich die höheren Transaktionskosten in der Selbstverwaltung das tiefere Verwaltungshonorar. Im Einzelfall kann es umgekehrt sein. Aber: Man muss in der Selbstverwaltung sehr bedacht und diszipliniert zu Werke gehen, um die Kosten der kompetitiven Vermögensverwalter zu unterbieten.

## Takeaways

- **Selbstverwaltung kann kostengünstiger sein als Delegation / Vermögensverwaltung.**
- **Die Ressourcen Zeit, Know-How und Disziplin werden dafür aber vorausgesetzt.**